

➤ Elektrogerät verschmorte und setzte Gase frei ➤ Nachbarin und Waidmänner

Jäger holten Brandopfer aus

Zu Lebensrettern wurden Nachbarn und Jäger in Steyring, als in der Nacht in einem Haus ein Geschirrspüler verschmorte und sich giftige Gase im gesamten Gebäude verteilten, in dem Mutter (90) und Tochter (55) schliefen. Die Tochter rettete sich durch einen Sprung aus dem Fenster und holte Hilfe. Über eine Leiter konnten die beherzten Zeugen die 90-jährige Mutter retten!

„Es war ein Glück, dass die Jäger einen guten Tag hatten und deshalb noch bei- einander saßen“, sagt Helga Schildberger (56), die mit Hilfe von zwei Waidmänn-

ern – Christian Schutti und Günter Kammerhuber – zur Retterin wurde. Gegen halb zwei Uhr früh war Irma F. (90) durch den Gestank im Haus munter

geworden und hatte ihre Tochter Andrea (55) geweckt, die bei ihr war, weil es der Mutter in den vergangenen Tagen schlecht gegangen war. Eine Flucht durchs völlig verrauchte Haus war unmöglich, die Tochter sprang aus dem Fenster des in einen Hang gebauten kleinen Hauses, verletzte sich dabei am Handgelenk. „Sie sagte ihrer Mama noch, dass sie beim Fenster bleiben soll,

damit sie Luft bekommt“, so Helga Schildberger.

Ein Jäger, der noch im benachbarten „Jäger-Pub“ saß, kletterte über den Hang und ein Fenster ins Haus, konnte die 90-Jährige aber nicht bergen. Die Nachbarin wusste, dass ein anderes Fenster niedriger war. Über eine Leiter und mit Hilfe eines weiteren Waidmannes gelang es, Irma F., die sich mit einem Tuch vorm Mund

retteten Frau (90):

Qualm



Die Tochter hat richtig reagiert, ließ ihre Mutter am offenen Fenster, bis die Helfer sie über eine Leiter herausholen konnten.

Nachbarin und Retterin Helga Schildberger

vor dem Qualm schützte, in Sicherheit zu bringen.

„Der auf Küche und Geschirrspüler beschränkte Schweißbrand war rasch gelöscht, doch das ganze Haus war verrauchte. Die Frauen wären da nicht durchgekommen“, sagte Feuerwehrkommandant Harald Fallend. Die couragierte Nachbarin will sich jetzt übrigens Brandmelder zulegen.

Markus Schütz